

9.
Erlafsee.
Mayrhofer.

19

89. *Ziemlich langsam.* Op. 8. No 3.

Singstimme. *Mir ist so wohl, so weh am*

Pianoforte. *stil-len Er-laf-see, mir ist so wohl, so weh am stil-len Er-laf-see.*

Hei - - lig Schwei-gen in Fich - ten-zwei - gen. Regungslos der blau - e Schoß, nur der

Wol - - ken Schatten fliehn ü - berm dunk - len Spie-gel hin, nur der Wol - ken

Schatten fliehn ü - berm dunk - len Spiegel hin.

pp dimin.

Geschwinder.

Fri - - sche Win - de kräu - - seln lin - de das Ge - wäs - ser,

das Ge - wäs - ser, fri - - sche Win - de kräu - - seln lin - de

das Ge - wäs - ser, das Ge - wäs - ser,

und der Son - ne güld - - ne Kro - ne flim - mert bläs - ser,

flim - mert bläs - ser. Fri - - sche Win - de

kräu - - seln lin - de das Ge - wäs - ser, das Ge - wäs - ser,

und der Son - ne güld - ne Kro - ne,

und der Son - ne güld - ne Kro - ne flim - mert bläs - ser.

Mir ist so wohl, so weh am stil - len Er - laf - see, mir ist so wohl, so

weh am stil - len Er - laf - see.